

Die Mitarbeiter der BEWOGÉ haben sich überzeugen lassen

Organisation und Teamgeist im Zwischenspur

„Schon wieder ein Unternehmensberater. Was bringt das Ganze? Ich hab doch so viel zu tun. Die kratzen doch nur an der Oberfläche, verdienen einen Haufen Geld und verschwinden, wenn es ins Detail geht“, so die Meinungen mancher Mitarbeiter/innen, wenn externe Beratungsunternehmen im Unternehmen auftreten.

Die Beratungsfirma bonkonsult GmbH hat der BEWOGÉ gezeigt, dass es auch anders geht. Die Geschäftsführung der BEWOGÉ hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsabläufe und Inhalte zu optimieren und dadurch die Mitarbeiter/innen zu entlasten. Der Grundsatz heißt zwar: Selber machen, aber bei einem Check der Ablauforganisation sollte ein neutraler Beobachter und Koordinator die Analyse begleiten. Diese Aufgabe wurde der Beratungsfirma bonkonsult GmbH übertragen.

Die Krux liegt bekanntlich im Detail

In zwei Servicecentern haben alle Mitarbeiter die Ärmel hochgekremelt und aus ihrer Sicht ihren "Laden" unter der Prämisse einer vollständigen A-Z-Bearbeitung durchorganisiert. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Frau Kerstin Bonk und Herrn Thomas Bonk von der bonkonsult GmbH. Sie motivierten die Mitarbeiter, bis ins Detail ihrer Abläufe vorzudringen. Dabei wurden natürlich auch liebe Gewohnheiten kritisch unter die Lupe genommen. Es wurden sowohl Verbesserungsvorschläge erarbeitet, als auch Wünsche bzw. Bedürfnisse an die Zentrale und die anderen Servicecenter formuliert. Die Ergebnisse werden jetzt mit allen Berei-

chen im Unternehmen diskutiert, um dann einen gemeinsamen Fahrplan zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und Inhalte zu entwickeln.

Die beste Prozessbeschreibung nutzt wenig, wenn das Klima unter den Beteiligten nicht stimmt.

Jedes Unternehmen mit dezentraler Organisation (z.B. örtliche Servicecenter oder Tochtergesellschaften), ist auf Beziehungen zwischen den "Satelliten" und der Zentrale angewiesen. Hohe Reibungsverluste, Mehrarbeit, Frustration und Demotivation sind die Folge von schlechten Beziehungen untereinander. Deshalb ist die Geschäftsführung der BEWOGÉ in die Offensive gegangen. Parallel zu den Projektsitzungen zur Ablauforganisation in den Servicecentern sind Teamtrainings für die Mitarbeiter/innen angelaufen.

Die inhaltlichen Themenschwerpunkte dieser Trainings können wie folgt zusammengefasst werden:

- Wahrnehmung auf bisher positiv Erreichtes lenken
- Entwicklung eines offenen Umgangs miteinander
- Vermittlung von Selbststeuerungsmechanismen im Team
- Erarbeitung von Spielregeln für den Umgang und die Kommunikation im Team

Wer die Spielregeln im Team beherrscht, wird mit einem konstruktiven Miteinander belohnt.

Obwohl zunächst Vorbehalte gegenüber diesem Teamtraining bestanden, ist es letztendlich gelungen, die Mehrzahl der Teilnehmer von den Vorteilen einer teamzentrierten Arbeitsweise zu überzeugen und die persönliche Verantwortlichkeit für den Erfolg eines Teams herauszuarbeiten.

Verantwortlich durchgeführt hat das Teamtraining Herr Reinhold Klein von der bonkonsult GmbH.

Das speziell für die BEWOGÉ entwickelte Teamtraining findet in drei Phasen statt:

Phase I – Basisteamtraining

Phase II – Umsetzung in die Praxis

Phase III – Reflexion und Intensivierung

Um die Basis für eine einheitliche, teamorientierte Unternehmenskultur zu schaffen, hat die Geschäftsführung dafür Sorge getragen, dass auch die zentralen Unternehmensbereiche in die Trainingsmaßnahme eingebunden wurden. Somit werden in der BEWOGÉ alle notwendigen Weichen gestellt, um in einem sich ständig verändernden Markt gegenwärtige und zukünftige Aufgaben kreativ und wirtschaftlich zu lösen, getreu dem Motto "Fit for Future", einer zeitlich parallel dazu laufenden internen Werbemaßnahme für eine dienstleistungsorientierte Firmenkultur.